

Einen Kürbis für zwei Käufer



Marktstand

In Kürze:

Charakteristika: Wahrnehmungsspiel, bei dem es darum geht, dem anderen zuzuhören und nicht nur auf seinem Standpunkt zu beharren.

Zeit: ca. 10 min.

Material: Ein Tisch als Marktstand, gegebenenfalls ein echter Kürbis

Teilnehmerzahl: Drei Freiwillige aus der Klasse.

Sicherheitsaspekt: keine

Eignung für die Schule: Eher für Klassen mit höherem Sprachniveau, da viel gesprochen wird. Es darf nicht hineingeschrien oder vorgesagt werden.

Beschreibung:

Der Lehrer bittet zunächst 2 Spieler nach draußen. Der verbliebene Schüler soll gleich den Verkäufer eines Marktstandes spielen. Ihm wird lediglich gesagt, er solle seinen letzten Kürbis an die Käufer bringen. Egal zu welchem Preis und an wen. Die beiden anderen Spieler erhalten unterschiedliche Rollen:

Spieler 1 ist Vater eines kleinen Sohnes und braucht dringend noch einen Kürbis um daraus eine Halloweenlaterne zu basteln. Er soll im Spiel vehement auf seinem Standpunkt beharren, dass er diesen Kürbis unbedingt brauche, da der Sohn sonst sehr traurig wäre und morgen Halloween vorbei sei.

Spieler 2 arbeitet in einem Waisenhaus und benötigt den Kürbis um daraus eine Suppe für die Kinder kochen zu können.

Auch hier soll partout nicht aufgegeben werden, den Kürbis zu bekommen, da die Kinder sonst Hunger leiden müssten.

Die beiden Spieler werden wieder in den Raum gebeten, das Rollenspiel beginnt. Die Klasse darf sich nicht daran beteiligen und muss still zusehen. Zwischenrufe sind nicht erlaubt.

Aufgabenstellung niedriges Sprachniveau:

Verkäufer: Du bist ein Gemüseverkäufer. Du hast nur noch einen Kürbis. Du willst diesen Kürbis heute verkaufen. Dir ist egal, wer den Kürbis kauft.

Vater: Du bist Vater und willst mit deinem Sohn einen Halloween-Kürbis basteln. Dein Sohn ist traurig, wenn du heute keinen Kürbis kaufst. Du willst also unbedingt noch einen Kürbis kaufen, egal welcher Preis.

*Waisenhaus-Koch: Du bist Koch in einem Waisenhaus. Das heißt, die Kinder haben keine Eltern mehr. Du willst für die Kinder eine Kürbissuppe kochen, weil sie sehr Hunger haben. Du musst heute noch einen Kürbis kaufen, sonst haben die Kinder kein Essen.
Du gehst jetzt auf den Markt.*

Aufgabenstellung höheres Sprachniveau:

Verkäufer: Du bist Gemüseverkäufer und hast noch einen Kürbis, den du heute verkaufen musst. Dir ist egal, wer ihn kauft.

Vater: Du bist Vater eines kleinen Sohnes, der einen Kürbis für Halloween basteln will. Du willst unbedingt einen Kürbis heute kaufen, morgen ist es schon zu spät. Außerdem wäre dein Sohn sehr traurig, wenn du keinen Kürbis mit nachhause bringst.

*Waisenhaus-Koch: Du bist Koch in einem Waisenhaus, wo Kinder ohne Eltern leben. Du musst heute eine Kürbissuppe kochen, weil die Kinder sonst hungrig ins Bett gehen müssen. Du brauchst also unbedingt einen Kürbis auf dem Markt.
Ihr trefft euch am Marktstand.*

Ziele:

- *Zuzuhören und gemeinsam eine Lösung bei Unvereinbarkeiten zu finden.*
- *Nicht immer auf den eigenen Standpunkt zu beharren, andere Meinungen gelten lassen.*
- *Im besten Falle bekommt der Koch das Innere des Kürbisses und der Vater die Hülle.*

Mögliche Auswertungsfragen nach der Durchführung:

Spieler:

- *Was hast du gehört, was hat der andere gesagt?*
- *Was hat die Klasse gemacht, während ihr gespielt habt?*
- *Wie hast dich gefühlt?*
- *Was glaubst du, wie hat sich die andere Person gefühlt?*
- *Was war im Spiel schwierig für dich?*
- *Was war einfach für dich?*
- *Hättest du jetzt eine andere Lösung?*

Klasse:

- *Wie habt ihr das Spiel als Zuschauer gesehen?*
- *Was habt ihr gehört/ gesehen?*
- *Hättet ihr eine andere Lösung gefunden?*

Transferthemen:

1. Wahrnehmung
2. Empathie
3. Konkurrenz
4. Beharren auf dem eigenen Standpunkt
5. Andere Meinungen gelten lassen
6. Höflichkeit/ Aussprechen lassen/ Kommunikationsregeln